



150 Jahre FFW Grainbach – Festsonntag II

Beitrag

Das Wetter war der Freiwilligen Feuerwehr von Grainbach auf dem Samerberg hold als zum 150-jährigen Bestehen zu einem Gottesdienst im Freien eingeladen wurde. Der eigens aufgebaute Feldaltar mit der Ortskirche St. Ägidius und St. Nikolaus im Hintergrund war Treffpunkt für insgesamt gut 500 Feuerwehrleute aus dem Landkreis Rosenheim, aus dem Tiroler Erl und aus dem Altmühltal (FFW Altmannstein) sowie für zahlreiche Mitglieder der Samerberger Orts- und Traditionsvereine. Sie alle wurden von Grainbachs Feuerwehrvorstand Albert Auer herzlich begrüßt. Die beiden Kirchen- und Festzüge führten die Festmusikkapelle Samerberg und die Musikkapelle Rohrdorf an. Den von der Samerberger Musikkapelle musikalisch gestalteten Gottesdienst zelebrierte der langjährige Feuerwehrpfarrer Martin Guggenbiller von St. Florian München gemeinsam mit seinem Schwager und Samerberger Diakon Günther Schmitzberger.



Ehrensalue der GebirgsschÅ¼tzen-Kompanie Samerberg beim Festgottesdienst

Å¼ â??Feuerwehrdienst ist Gottesdienstâ?? â?? nach diesem Grundsatz erinnerte Pfarrer Guggenbiller an den Dichter Eugen Roth und dessen Vierzeiler: â??â??**Ein Mensch nimmt guten Glaubens an, er hab' das Å¼uÅ¼erste getan, doch leider Gotts versÅ¼umt er nun, auch noch das Innerste zu tun** . Damit dankte der Geistliche den Feuerwehrleuten, dass sie ihr Å¼uÅ¼erstes geben und zuweilen gar ihr Leben einsetzen, zugleich aber bat er den Å¼ber sie wachenden Herrgott nicht zu vergessen. Als Schirmherr, Erster BÅ¼rgermeister und oberster Dienstherr fÅ¼r die Grainbacher Feuerwehr sagte Georg Huber: â??Helfen in der Not ist unser Gebot. Dieser alte Auftrag gilt zu jeder Tages- und Nachtzeit und ist heute wichtiger denn jeâ??. â??Auf die Samerberger Wehren kÅ¼nnen wir uns verlassen, sie sind gut gerÅ¼stet und sie sind seit nunmehr sechs Generationen im Ehrenamt zu unseren Freunden gewordenâ??. so der BÅ¼rgermeister bei seiner Gratulation und Spendezusage.



Kreisbrandrat Richard Schrank von der Kreisbrandinspektion Rosenheim wünschte in seinem Grußwort allen Feuerwehren und speziell der Grainbacher Wehr viele XMV's und erklärte: "XMV bedeutet einen Xunden Menschenverstand, oft vergessene Leute, sich selbst zu helfen und rufen auch bei Belanglosigkeiten nach der Feuerwehr". Der Kreisbrandrat dankte noch für den jüngst bei den Hochwasser-Situationen gezeigten Zusammenhalt. 102 Feuerwehrkameraden rückten in den Landkreis Pfaffenhofen aus, einen Tag später setzte sich ein weiterer Trupp nach Dachau in Bewegung und wieder einen Tag später hatten wir daheim Land unter. Insgesamt 1.600 Kräfte von Feuerwehren und weiteren Hilfsdiensten waren zeitgleich im Einsatz, dafür danken wir an einem solchen Tag wie heute allen, die zu den Einsätzen kommen, aber auch all ihren Familien, die hinter dem Dienst der Feuerwehrleute stehen. Nach dem Gottesdienst und der gemeinsam gesungenen Bayernhymne zogen die Feuerwehren und Ortsvereine mit Kutschen für die Geistlichkeit und Ehrengäste durch den Ort Grainbach zum Festzelt. Dort standen noch das gemütliche Beisammensein sowie die Verteilung der Ehrengaben auf dem Programm. Den Abschluss der Jubiläumsveranstaltungen im Grainbacher Festzelt bildet am Montag ab 19 Uhr ein gemütliches Kesselfleischessen mit der Kapelle "Boarische Bries".

(Über die Weihe einer neuen Feuerwehrfahne berichten wir noch gesondert)

Fotos: Rainer Nitzsche

Ä

Ä

HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter:

Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. 150 Jahre FFW Graunbach
2. Bayern
3. Rosenheim
4. Samerberg